

Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen (TRWI)

Teil 6: Feuerlösch- und Brandschutzanlagen
Technische Regel des DVGWDIN

1988-6

ICS 13.060.20; 13.220.20; 91.140.60

Einsprüche bis 2001-02-28

Codes of practice for drinking water installations (TRWI) –
Part 6: Fire fighting and fire protection installations; DVGW code
of practiceVorgesehen als Ersatz für
DIN 1988-6:1988-12Directives techniques relatives aux installations d'eau
portable (TRWI) – Partie 6: Installations d'extinction d'incendie
et de protection contre les risques d'incendie; directive technique
DVGW

Diese Norm wurde im Einvernehmen mit dem DVGW Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e.V. aufgestellt. Sie ist als Technische Regel in das Regelwerk Wasser des DVGW einbezogen worden.

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten an den Normenausschuss Wasserwesen (NAW) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V., 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin).

Fortsetzung Seite 2 bis 16

Normenausschuss Wasserwesen (NAW) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.
Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) im DIN

Inhalt

Vorwort.....3

1 Anwendungsbereich.....4

2 Normative Verweisungen.....4

3 Begriffe 5

4 Aufbau und Anforderungen.....7

5 Inbetriebnahme 16

Vorwort

Dieser Norm-Entwurf wurde vom Arbeitsausschuss IV 7 des Normenausschusses Wasserwesen aufgestellt.

DIN 1988 *Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen (TRWI)* besteht aus :

- Teil 1: *Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen (TRWI) – Allgemeines, Technische Regel des DVGW*
- Teil 2: *Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen (TRWI) – Planung und Ausführung, Bauteile, Apparate, Werkstoffe, Technische Regel des DVGW*
- Teil 3: *Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen (TRWI) – Ermittlung der Rohrdurchmesser, Technische Regel des DVGW*
- Teil 4: *Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen (TRWI) – Schutz des Trinkwassers, Erhaltung der Trinkwassergüte, Technische Regel des DVGW*
- Teil 5: *Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen (TRWI) – Druckerhöhung und Druckminderung, Technische Regel des DVGW*
- Teil 6: *Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen (TRWI) – Teil 6: Feuerlösch- und Brandschutzanlagen, Technische Regel des DVGW*
- Teil 7: *Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen (TRWI) – Vermeidung von Korrosionsschäden und Steinbildung, Technische Regel des DVGW*
- Teil 8: *Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen (TRWI) – Betrieb der Anlagen, Technische Regel des DVGW*

Änderungen

Gegenüber DIN 1988-6:1988-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen :

- die Begriffsdefinitionen wurden der technischen Weiterentwicklung angepasst,
- die technischen Festlegungen wurden dahingehend geändert, dass die Bildung von Stagnationswasser in der Trinkwasserinstallation minimiert wird.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt in Verbindung mit DIN 1988-1 bis DIN 1988-5, DIN 1988-7 und DIN 1988-8 für Errichtung, Änderung und Instandhaltung von Feuerlöscher- und Brandschutzanlagen in Gebäuden und auf Grundstücken im Anschluss an Trinkwasserleitungsanlagen.

Feuerlöscher- und Brandschutzanlagen sind Einrichtungen des vorbeugenden Brandschutzes, sie dienen

- der Rettung und dem Schutz von Personen
- der Verhinderung der Brandausbreitung.

Sie führen in ihren Leitungssystemen Trink- oder Nichttrinkwasser.

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

DIN 1986-1, *Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke – Technische Bestimmungen für den Bau.*

DIN 1988-1, *Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen (TRWI) – Allgemeines, Technische Regel des DVGW.*

DIN 1988-2, *Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen (TRWI) – Planung und Ausführung, Bauteile, Apparate, Werkstoffe, Technische Regel des DVGW.*

Beiblatt zu DIN 1988-2, *Technische Regeln für Trinkwasserinstallationen (TRWI) – Zusammenstellung von Normen und anderen Technischen Regeln über Werkstoffe, Bauteile und Apparate, Technische Regel des DVGW.*

DIN 1988-3, *Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen (TRWI) – Ermittlung der Rohrdurchmesser, Technische Regel des DVGW.*

Beiblatt zu DIN 1988-3, *Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen (TRWI) – Berechnungsbeispiele Technische Regel des DVGW.*

DIN 1988-4:1988-12, *Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen (TRWI) – Schutz des Trinkwassers. Erhaltung der Trinkwasserqualität, Technische Regel des DVGW.*

DIN 1988-5, *Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen (TRWI) – Druckerhöhung und Druckminderung, Technische Regel des DVGW.*

DIN 1988-7, *Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen (TRWI) – Vermeidung von Korrosionsschäden und Steinbildung, Technische Regel des DVGW.*

DIN 1988-8, *Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen (TRWI) – Betrieb der Anlagen, Technische Regel des DVGW.*

DIN 4066, *Hinweisschilder für die Feuerwehr.*

DIN 4067, *Wasser; Hinweisschilder; orts- Wasserverteilungs- und Wasserfernleitungen.*

DIN 4102-2, *Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen – Bauteile, Begriffe, Anforderungen und Prüfungen.*

DIN 14461-1, *Feuerlöscher-Anschlußeinrichtungen – Teil 1: Wandhydrant mit formstabilem Schlauch*

DIN 14461-2, *Feuerlösch-Schlauchanschlußeinrichtungen – Einspeiseeinrichtung und Entnahmeeinrichtung für Steigleitung "trocken"*

DIN 14461-3, *Feuerlösch-Schlauchanschlußeinrichtungen – Teil 3: Schlauchanschluß-Ventile PN 16.*

DIN 14462-1, *Löschwasserleitungen – Begriffe, Schematische Darstellungen.*

DIN 14462-2, *Löschwasserleitungen, festverlegte Steigleitungen "trocken" PN 16 in baulichen Anlagen.*

DIN 14463-1, *Löschwasseranlagen – Fernbetätigte Füll- und Entleerungsstationen – Teil 1: Für Wandhydrantenanlagen "nass/trocken"; Anforderungen, Prüfung.*

DIN 14489, *Sprinkleranlagen – Allgemeine Grundlagen.*

DIN 14494, *Sprühwasser-Löschanlagen – ortsfest, mit offenen Düsen.*

DIN 14495, *Berieselung von oberirdischen Behältern zur Lagerung brennbarer Flüssigkeiten im Brandfalle.*

DIN 18381:1998-05, *VOB Verdingungsordnung für Bauleistungen – Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV); Gas, Wasser- und Abwasser-Installationsarbeiten innerhalb von Gebäuden.*

DIN EN 671-1, *Ortsfeste Löschanlagen – Schlauchanlagen – Teil 1: Schlauchhaspeln mit formstabilem Schlauch (enthält Änderung AC1:1995); Deutsche Fassung EN 671-1:1994 + AC1:1995*

DIN EN 671-2, *Ortsfeste Löschanlagen – Schlauchanlagen – Teil 2: Wandhydranten mit Flachschräuche (enthält Änderung AC1 :1995) ; Deutsche Fassung EN 671-2 :1994 + AC1:1995*

DIN EN 12845, *Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen – Automatische Sprinkleranlagen – Planung und Installation; Deutsche Fassung prEN 12845:1997*

DVGW-Arbeitsblatt W 405, *Bereitstellung von Löschwasser durch die öffentliche Trinkwasserversorgung* ¹⁾

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Norm gelten die folgenden Begriffe:

3.1

Hydrantenanlage (in Grundstücken)

Anlage im Grundstück, die aus erdverlegten Rohrleitungen mit daran angeschlossenen Überflur- oder Unterflurhydranten besteht.

3.2

Anlage mit offenen Düsen

Wasserverteilanlage mit festverlegten Leitungen, in die in regelmäßigen Abständen offene Düsen eingebracht sind. Das Rohrnetz hinter der Füll- und Entleerungsstation²⁾ ist im Betriebsbereitschaftszustand nicht mit Wasser gefüllt.

Beim Auslösen der Anlage strömt sofort der Spitzendurchfluss (entspricht Auslegungsvolumenstrom nach DIN 14494 bzw. DIN 14495) von der Wasserversorgung in das Düsenrohrnetz.

1) Zu beziehen durch: Wirtschafts- und Verlagsgesellschaft Gas und Wasser mbH, Postfach 14 01 51, 53056 Bonn

2) Norm in Vorbereitung